

ZIELGRUPPE

- Lehrende
- Studierende Pflege- und Gesundheitspädagogik
- Schulleitungen
- Praxisanleitende
- Einrichtungsleitungen
- Interessierte

TERMIN & ORT

Freitag, 21. Februar 2025, 9:00 - 16:00 Uhr

European Campus Rottal-Inn (ECRI)
1. Stock
Max-Breiherr-Str. 32
84347 Pfarrkirchen



Teilnahmegebühr (bei Anmeldung zu überweisen)
Vollzahler: 100 Euro
Ermäßigt: 50 Euro (Schülerinnen und Schüler, Studierende)
inkl. Getränke und Catering

www.th-deg.de

ANMELDUNG

Um eine Anmeldung via Mail an bildungszentrum@kwa.de mit dem Betreff „Bildungslokal“ und einer Immatrikulations- bzw. Schulbescheinigung (für die ermäßigte Teilnahmegebühr) wird gebeten.

Zu entrichten ist die Teilnahmegebühr via Überweisung an KWA Bildungszentrum.

IBAN: DE12370205000008855434
BIC: BFSWDE33XXX

PARTNER



WAS IST BILDUNG(S)LOKAL?

Jedes Jahr lädt Bildung(s)lokal zum pflege- und gesundheitspädagogischen Austausch ein. Gegenstand werden aktuelle Themen und solche, die den Schulen auf den Nägeln brennen, sein. Gastgeber am ECRI sind die TH Deggendorf und das KWA Bildungszentrum Pfarrkirchen



11.2024, © THD Marketing
Technische Hochschule Deggendorf, Dieter-Görlitz-Platz 1, 94469 Deggendorf

innovativ & lebendig

TECHNISCHE HOCHSCHULE DEGGENDORF THD

Bildung(s)lokal
Gesundheit und Pflege
**PFLEGE: COME IN AND
COOL OUT?**

21.02.2025

PFLEGE: COME IN AND COOL OUT?

Die Coolout-Forschung ist seit über 20 Jahren ein Schwerpunkt von Prof.in Karin Kersting im Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen der Hochschule Ludwigshafen. Mit der Coolout-Theorie wird der Prozess der moralischen Desensibilisierung in der Pflege beschrieben und erklärt. Für die deutschsprachige Pflegedidaktik werden damit Befunde vorgelegt, die aktueller denn je sind.

Nachdem sich das erste „Bildung(s) lokal 2023“ mit der Frage des (Nachwuchs-)Fachkräftemangels beschäftigte, soll im zweiten Durchgang die Frage gestellt werden, ob die „Triade: come in - cool out - burn out“ eine selbsterfüllende Prophezeiung des Berufsfelds ist oder vielmehr pädagogisch antizipiert, bearbeitet und verhindert werden kann, um (zukünftig) Pflegende im Beruf zu halten. Überdies werden politische Bildungsgedanken für Lehrende und Lernende entworfen, die notwendigerweise weiterverfolgt müssen, um Menschen in der Pflege kritisch-denkend und widerständig auszubilden.

Aktuelle Forschung aus dem Masterstudiengang Berufspädagogik in Deggendorf vervollständigt das Angebot.

Wie immer sollen die Teilnehmenden untereinander und mit den anwesenden Referentinnen ins Gespräch kommen und diskutieren.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



kwa-bildungszentrum.de

QUALITÄTSSCHMIEDE FÜR SOZIALE BERUFE

- KWA Berufsfachschulen für Pflege, Altenpflegehilfe und Sozialpflege
- KWA Fachschulen für Heilerziehungspflege, Heilerziehungspflegehilfe
- KWA Fachakademie für Sozialpädagogik
- KWA Fortbildungszentrum für Pflegeberufe, Pädagogik, Psychologie, Psychiatrie und Podokolleg

KWA Bildungszentrum
Gartlbergstraße 4, 84347 Pfarrkirchen
Marienweg 6, 94086 Bad Griesbach
bildungszentrum@kwa.de



PROGRAMM

9.00 Uhr	Ankommen und Grußworte
9.45 Uhr	Perspektive Pflege: „Cool Out - Das Spannungsfeld zwischen Anspruch und Wirklichkeit bewältigen“ Prof.in Dr. Karin Kersting, HWG Ludwigshafen
10.45 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	Bildungspolitische Perspektive: „Was hat politische Bildung mit Widerstandsfähigkeit zu tun?“ Prof. Dr. Michael Bossle, THD
12.00 Uhr	Aktuelle pflegepädagogische Forschung aus Deggendorf: „Außen vor“ - Wie Menschen mit Pflegebedarf die Praxisbegleitung erleben Kathrin Ebert, MSc., HWA Markt/ am Inn
12.45 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Workshop 1: Reflexion des unauflösbaren Widerspruchs in der Pflege - Hilfreich? Sinnvoll? Realistisch? Prof.in Dr. Karin Kersting, HWG Ludwigshafen
13.30 Uhr	Workshop 2: Wie kann Pflegebegleitung in der Zukunft aussehen? Mag. Gerhard Käser, Kathrin Ebert
14.30 Uhr	Kaffeepause
15.00 Uhr	Syn „These am Tresen“: Prof.in Dr. Karin Kersting, Kathrin Ebert M.Sc., Prof. Dr. Michael Bossle, Mag. Gerhard Käser, Kathrin Ebert MSc
15.45 Uhr	Verabschiedung

MITWIRKENDE

In alphabetischer Reihenfolge

Prof. Dr. Michael Bossle, MScN
Studiengangsleitung Master Berufspädagogik
Gesundheit und Pflege (M.Sc.)
TH Deggendorf

Kathrin Ebert, MSc. Berufspädagogik Gesundheit und Pflege, Pflegepädagogin (B.A.)
BFS für Pflege und Altenpflegehilfe der HWA Markt/Inn

Mag. Gerhard Käser, M.A.,
Schulleitung am Uniklinikum Augsburg
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
TH Deggendorf

Prof.in Dr. Karin Kersting,
Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen
Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen

Bettina Schmidbauer
Leitung KWA Bildungszentrum

ZUKUNFT GESTALTEN ALS LEHRKRAFT IM GESUNDHEITSWESEN

Egal ob in der Aus-, Fort- oder Weiterbildung: **Unsere berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge Pflegepädagogik und Pädagogik im Rettungswesen** bereiten Sie optimal auf eine Lehrtätigkeit vor.

Mehr Infos:



Sie wollen Ihren Aufgabenbereich in Bildungseinrichtungen erweitern und Leitungsfunktionen einnehmen? Mit dem **berufsbegleitenden Master Berufspädagogik - Gesundheit und Pflege (M.Sc.)** setzen Sie dafür die notwendigen Weichen.

Mehr Infos:

